

P R E S S E M I T T E I L U N G

4. ICTM-Forum: Auswege aus den Gesundheitsfallen? Gerade jetzt, mit neuen Technologien und Prozessen!

Der Umbau des Gesundheitswesens mit niedrigeren Kosten und mehr Nutzen ist ein permanentes gesamtgesellschaftliches Großprojekt. Hierzu veranstalten deutsche medienakademie und TÜV Rheinland am 30.05.2011 eine Expertenkonferenz in Köln.

Köln, 21. März 2011

Der Umbau des Gesundheitswesens ist ein permanentes gesamtgesellschaftliches Großprojekt mit dem Ziel, effizientere Abläufe, Kosteneinsparungen und mehr Nutzen für den Konsumenten zu schaffen. Wesentliche Einflussfaktoren sind dabei die nicht aufhaltbare demographische Entwicklung, die alle Beteiligten zu Veränderungen zwingen wird, und die dynamische Entwicklung neuer technologischer Ansätze im Bereich der Medizin. Hierzu veranstaltet die deutsche medienakademie, unterstützt vom TÜV Rheinland, das 4. ICTM-Forum am 30.05.2011, 13.00 – 19.00 Uhr, im Hochhaus des TÜV Rheinland, Am Grauen Stein, Köln.

Im Jahr 2005 stellte die WHO fest, dass „E-Health den kostengünstigen und sicheren Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien beschreibt, um die allgemeine Gesundheit zu fördern“. Angesprochen sind demnach vor allem Ansätze im Bereich von IT, der Telekommunikation und der (Neuen) Medien. Offenkundig können aber nicht einzelne Maßnahmen erfolgreich sein, sondern es bedarf zu einer ausgewogenen Strategie eines integrierten Blickes auf Chancen, Risiken und Aktionspotenziale.

Nicht um Politik und Hochglanz, nicht um Bits und Bytes, sondern um diesen integrierten Blick über alle Bereiche von IT, TK- und Medieneinsatz geht es auf dem neuen ICTM-Forum. Die Agenda ist wie immer anspruchsvoll und sehr heterogen besetzt, um keine relevanten Blickwinkel außer Acht zu lassen. Nach einer Übersicht durch den TÜV Rheinland und die Fraunhofer Gesellschaft werden, um verschiedene Facetten potenzieller Anstrengungen und ihre Umsetzungsmöglichkeiten transparenter zu machen, Experten mit sehr unterschiedlichem Hintergrund – von AOK Systems, BKK Gesundheit, der Deutschen Telekom, hc:VISION, SAP und Sana – unter Moderation von Wolfgang G. Lange diskutieren, welche Ansätze erfolgreich sein können. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Experten-Beitrag aus der Politik: MR Mathias Redders

aus dem NRW-Gesundheitsministerium fasst die Optionen für eine deutsche Telematik-Gesundheitsinfrastruktur zusammen.

deutsche medienakademie: Konferenz „E-Health – Neue Prioritäten, Produkte und Prozesse? Szenarien für Auswege aus den Gesundheitsfallen. 30.05.2011, 14.00 bis 19.00 Uhr, im Hochhaus des TÜV Rheinland, Am Grauen Stein, 51106 Köln

Anmeldungen zu der Veranstaltung sind entweder über das Internet unter <http://www.medienakademie-koeln.de/frame.html?seminare/angebotneu.html> oder per E-Mail an Monika Banic (deutsche medienakademie GmbH, Im Media Park 8, 50670 Köln, Telefon: +49 (0) 221 57 43 – 72 07, Fax: +49 (0) 221 57 43 – 72 01, E-Mail: banic@medienakademie-koeln.de) möglich.

Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
384 Wörter, 2.962 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

http://www.pr4you.de/pressefaecher/deutsche_medienakademie

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) deutsche medienakademie GmbH

Ansprechpartner: Monika Banic

deutsche medienakademie GmbH
Im MediaPark 8
D-50670 Köln

Telefon: +49 (0) 221 57 43 - 72 07
Fax: +49 (0) 221 57 43 - 72 01
E-Mail: banic@medienakademie-koeln.de
Internet: <http://www.medienakademie-koeln.de>

(2) PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz
PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43

Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

E-Mail: presse@pr4you.de

Internet: <http://www.pr4you.de>

Hintergrundinformationen:

Über die deutsche medienakademie GmbH

Die deutsche medienakademie GmbH aus Köln – ursprünglich gegründet von Wolfgang Clement und der Bertelsmann Stiftung – unterstützt mit Hilfe eines in Deutschland einzigartigen ThinkPools Führungskräfte mit hochqualifiziertem Know-how in den Bereichen IT, Telekommunikation und Neue Medien.

„Wir vermitteln als Center-of-Excellence mit Hilfe eines Netzwerks von rund 1.500 Trainern, Referenten, Dozenten und Coaches – fast alle davon selbst Manager – einzigartige, praxisrelevante und abgewogene Kompetenz“, so der Geschäftsführer Ekkehart Gerlach.

Weitere Informationen über die deutsche medienakademie GmbH sind im Internet unter <http://www.medienakademie-koeln.de> abrufbar.